

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 30

Artikel: In de Hundstage sett me s Dängge verbiete!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-494763>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Wendigkeit und Präzision des P-16 ist verblüffend.

Bald ischs sowit im Land vom Tell!

In de Hundstage sett me s Dängge verbiete!

Dr Murerlbi het für syni Murer, Hand-
langer und Leerbuebe Zaaltag müesse
mache; drum isch er uf d Bangg go Gäld
hole. Und will me für e Zaaltag e Huffe
Münz mueß ha, het er emmel au ne Rolle
Fränggli verlangt – für fufzig Franggen
alls numme Fränggli. Dr Kassier git em
die Rollen und seit, er sells no nooche-
zelle. Dr Albi paggt die Fränggli un-

bhulfen us und fot lutt afo zelle. Won
er öbbe by Dryßig isch, hört er zmol uf
und wüschd dr ganz Huffe Gäld in sy
lynig Seggeli yne. Dr Kassier luegt en
glungen a und frogt, wurum er nüm
wytters zellt heig. Dr Albi brummet un-
der sym Schnauz vüre: «Hets bis Dryßig
gschtimmt, no wird dr Räschte wol au
in dr Ornig sy!»

☆

D Sunne het präglet und d Lütt hei sich
vo dr Schtadt uf s Land use glo. Und
do het emmel au s Waldeburgerbäänli ne
richtigen Aschturm erläbt; e teil Lütt hei
halt ke Platz mee gfunden und hei müesse
schtoos. No het emmel au e Schtedter us
dere Druggeten use brüelt: «Si hei wider
zweni Wäage by däm Fotzelbäänli!» Druf
dr Kundi: «Nenei, Wäage hämmer gnueg,
numme Lütt hets z vill!»

Karli

Lieber Nebelspalter!

Appenzeller Bauernbuben tragen gerne
«Ohreringli» mit goldglänzenden Kühlein.
Als sich Seppli weigerte, die für das Ein-
setzen von Ohrringen nötigen Löchlein
anbringen zu lassen, schimpfte die Mut-
ter: «So häb jetz schö schtilf, daß der de
Toktr d Löchli cha mache. De lieb Gott
wott, daß du Ohreringli trägisch!»

Seppli: «Säb globi nüd! Denn hett er
d Löchli weleweg sölber gmacht!» ff



Engadiner Kulm
St. Moritz

Sport Erholung Badekur Eigene Golf- und Tennisplätze
Anton R. Badrutt, Telefon (082) 339 31



Weissenburger MINERAL-UND
TAFELWASSER

Wysseburger ha-n-i gärr
hür no lieber weder färr!